



## Ulli's Orgel-Ecke

**„Ich steh vor dir mit leeren Händen ...“ (Vorspiel und GL 422)**

**1** Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr; fremd wie dein Name sind meine Wege.  
Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott; mein Los ist Tod, hast du nicht andern Segen?  
Bist du der Gott, der Zukunft mir verheißt? Ich möchte glauben, komm mir doch entgegen.

**2** Von Zweifeln ist mein Leben übermannt, mein Unvermögen hält mich ganz gefangen.  
Hast du mit Namen mich in deine Hand, in dein Erbarmen fest mich eingeschrieben?  
Nimmst du mich auf in dein gelobtes Land? Werd' ich dich noch mit neuen Augen sehen?

**3** Sprichst du das Wort, das tröstet und befreit und das mich führt in deinen großen Frieden.

Schließ auf das Land, das keinen Frieden kennt, und lass mich unter deinen Kindern leben.

Sei du mein täglich Brot, so wahr du lebst. Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.